



# Feministische Dialoge 2|2014

## Neue Trümmerfrauen?

Zur aktuellen Politik mit dem Fachkräftemangel

*Donnerstag 13. November 2014, 18.45 Uhr*

*Politforum Käfigturm Bern*

*Marktgasse 67 (ab HB ca. 5 Min. zu Fuss)*

*Eintritt frei, Kollekte*

Nach dem überraschenden Ja zur Zuwanderungsinitiative vom 9. Februar 2014 hat die Diskussion um einen zukünftigen Fachkräftemangel neuen Aufwind bekommen. Bundesrat Schneider-Ammann und Teile der Wirtschaft drängen nun auf konkrete Schritte. Das Potential der heimischen Arbeitskräfte soll besser ausgeschöpft werden. Vor allem sollen Frauen mit Familie und Kindern mehr Erwerbsarbeit leisten. Es seien konkrete Massnahmen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu schaffen. Sollen nun einmal mehr Frauen in die Bresche springen? Bekommen wir es nach der desaströsen Abstimmung vom 9. Februar 2014 mit dem Phänomen neuer Trümmerfrauen zu tun? Aus der Geschichte kennen wir diesen Sachverhalt nur allzu gut: wie beispielsweise der Einbezug der Frauen in die industrielle Produktion während der beiden Weltkriege oder die Trümmerfrauen nach 1945.

Mit diesem *Feministischen Dialog* wollen wir mit engagierten Feministinnen, die gegenwärtig selber Mütter minderjähriger Kinder sind, und interessierten Teilnehmerinnen mit der

Gesprächsleiterin

**Ursina Anderegg, WIDE, Historikerin**

die folgenden Themen diskutieren: Was ist von der derzeitigen Debatte über die Vereinbarkeit von Beruf(sarbeit) und Familie(narbeit) zu halten? Was wären/sind Voraussetzungen, damit Frauen nicht einfach instrumentalisiert werden? Welche Forderungen sind unverzichtbar? Inwiefern sollen Frauen mehr erwerbstätig werden? In welche Richtung wollen wir unsere Argumentation aufbauen? Wie können wir in der öffentlichen Debatte an Definitionsmacht gewinnen?

Organisation:

Ursina Anderegg, Theres Blöchlinger, Lydia Hüppin, Mascha Madörin, Therese Wüthrich

WIDE Switzerland hat sich drei Institutionen geschaffen, um feministische Positionen in Bezug auf die Schweiz zu erörtern: Den „Debattierclub“ von WIDE, der einmal pro Monat stattfindet und sich vor allem mit der Care Ökonomie in der Schweiz befasst, themenorientierte Arbeitsgruppen und eine halbjährliche öffentliche Veranstaltung, die "Feministischen Dialoge". Information und Mitgliedschaft: [www.wide-network.ch](http://www.wide-network.ch).